ø ed. hö 12.06.08
hö

GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

am 29.05.2008

Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
e-mail: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: http://www.tiscover.com/perwang

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 – 3/2008
3. öffentliche Gemeinderatssitzung 2008

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 29. Mai 2008, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Friedrich Andorfer (SPÖ)
3. Vize-BGM Johann Kreuzeder (ÖVP)
4. GR Stefan Kreuzeder (SPÖ)
5. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Angela Eidenhammer (ÖVP)
7. GR Hubert Feigl (SPÖ)
8. GRE Johann Schweigerer für entsch.
   GR Peter Kappacher (ÖVP)
9. GR Erna Lackner (SPÖ)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GRE Waltraud Breckner für entsch.
    GR Wolfgang Brandauer (SPÖ)
12. GRE Eugenia Dancs für entsch.
    GR Johann Stockhammer (ÖVP)
13. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 13.03.2008 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Der Vorsitzende erklärt, dass noch ein Dringlichkeitspunkt vorliegt, über deren Aufnahme nun abzustimmen wäre.

Er stellt daher den **Antrag, den Tagesordnungspunkt „VS+KG-Bau, Zustimmung zu Vergaben" am Ende der Tagesordnung als Dringlichkeitspunkt zu behandeln.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 31.03.2008

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 31.03.2008 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Obmann Stefan Kreuzeder um seinen Bericht.

Dieser verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 31.03.2008 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht der BH Braunau am Inn über die Überprüfung des Nachtragsvoranschlages 2007; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2007 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2007 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht der BH Braunau am Inn über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2007; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2007 überprüft wurde, welcher wiederum einen beträchtlichen Abgang aufweist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die Prüfungsfeststellungen der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2007 zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2007 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Interkommunaler Bauhof – Prüfung der Kooperationsmöglichkeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 29. Jänner 2008 in Linz (Direktion Inneres und Kommunales) ein Erstgespräch bezüglich Bauhofkooperation mit Vertretern der Gemeinden Lochen, Kirchberg, Palting und Perwang abgehalten wurde. Dabei wurde von allen Gemeinden ein grundsätzliches Interesse bzw. Aufgeschlossenheit demonstriert. Dabei wurde vereinbart, nach Abstimmung mit LR Dr. Stockinger ein Grundsatzgespräch mit Mag. Andreaus von der Gemdat zu führen, welches am 22. April in Palting stattfand. Das dabei übergebene Angebot für die Durchführung der Prüfung der Kooperationsmöglichkeiten wurde bereits in Absprache mit LR Dr. Stockinger genehmigt und die Kosten werden zu 100 % übernommen.

Heute geht es darum, eine Evaluierung einer Bauhof-Kooperation der 4 Gemeinden Lochen, Kirchberg, Palting und Perwang von Mag. Andreaus durchführen zu lassen.

Prozessziel ist die Prüfung der Möglichkeiten einer Kooperation im Bauhofbereich (eventuell bis zur Möglichkeit der wirtschaftlichen Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes) der 4 Gemeinden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, eine Evaluierung einer Bauhof-Kooperation durchführen zu lassen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Braunauer Verwaltungsserver; Teilnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass hier ein gemeinsamer Server für den Bezirk Braunau errichtet werden soll.

Dieses Projekt wurde schon des Öfteren vom Amtsleiter der Gemeinde Moosdorf angesprochen und nun von der Gemdat übernommen. Beim letzten Gespräch waren ca. 25 Gemeindeamtsleiter anwesend, welche alle (auch noch nach der Präsentation) ihr Interesse bekundet haben.

Das Ziel dieser Kooperation ist die verstärkte Zusammenarbeit der Gemeinde untereinander sowie künftige finanzielle Einsparungen, da z.B. die Gemeinde dann keinen eigenen Server mehr benötigen wird. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. € 10.000,-- (je Gemeinde) belaufen, welche eventuell durch BZ-Mittel sowie als Leader-Projekt gefördert werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, beim Kooperationsprojekt „Braunauer Verwaltungsserver" teilzunehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Güterwegerhaltungsverband Alpenvorland; Beitritt mit Anerkennung der Satzungen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Erhaltung der Güterwege nun der Verband „Alpenvorland" gegründet wurde. Heute geht es darum, ob die Gemeinde Perwang mit ihren 8,337 km Güterwege diesem beitritt.

Dazu erklärt Vize-BGM Kreuzeder, dass am 08. April in Lochen eine Besprechung war, bei welcher er anwesend war, wobei hier die Details erklärt wurde, welche er nun dem Gemeinderat zur Kenntnis bringt.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die vorliegenden Satzungen zur Gänze.

Als Gemeinde-Vertreter soll (wie beim BAV etc.) der Bürgermeister bzw. als dessen Stellvertreter der Vize-Bürgermeister bestellt werden.

GR Stefan Kreuzeder erklärt, dass er sich durch einen Beitritt eine Erleichterung beim Erhalt der finanziellen Mittel erhofft.

Nach der allgemeinen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Güterwegerhaltungsverband Alpenvorland beizutreten, die vorliegenden Satzungen anzuerkennen und als Vertreter BGM Sulzberger Josef und als Stellvertreter Vize-BGM Kreuzeder Johann zu entsenden.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Straßensanierungsprogramm 2008 – 2011; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass vom Land OÖ ein Finanzierungsplan für das Straßensanierungsprogramm der Jahre 2008 - 2011 gekommen ist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den vorliegenden Finanzierungsplan zur Gänze.

Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	Gesamt
Anteilsbetrag OH	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000
Landeszuschuss	50.000	50.000	25.000	25.000	150.000
Bedarfszuweisung	40.000	40.000	25.000	25.000	130.000
Summe in EUR:	95.000	95.000	55.000	55.000	300.000

Der Vorsitzende erklärt, dass hier allerdings auch die neue Gewerbezufahrt enthalten ist.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Finanzierungsplan für das Straßensanierungsprogramm 2008 - 2011, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Vergabe von Straßenbaumaßnahmen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Straßenbauarbeiten für Baumgarten, Oberröd (Eidenhammer Franz) und Oberröd-Siedlung (Pesendorfer) von den Firmen Erdbau, Streicher, Held & Franke sowie Mörtinger-Grohmann Angebote angefordert wurden.

Die Fa. Mörtinger hat dabei kein Angebot abgegeben.

	Fa. Erdbau	Fa. Streicher	Fa. Held & Franke
Baumgarten	9.301,74	10.016,82	10.639,04
Oberröd	13.277,24	13.351,54	14.258,50
Oberröd-Siedlung	17.061,72	19.575,70	17.166,94
Summe:	39.640,70	42.944,06	42.064,48

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die oa. Straßenbaumaßnahmen an die Fa. Erdbau zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: neue Pflichtangelegenheit „Integration", Zuteilung zu einem Ausschuss

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass aufgrund der letzten Änderung der Gemeindeordnung die Angelegenheit „Integration" verpflichtend einem Ausschuss zugeteilt werden muss.

Die Gemeinderatsmitglieder kommen einhellig zu der Meinung, diese Angelegenheit „Integration" dem Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten zuzuweisen.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Angelegenheit „Integration" dem Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten zuzuweisen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: Stadler Beate, Hinterbuch 27; Antrag auf Erlassung einer Wohnstraße im Bereich der Hinterbucher Ringstraße

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der „Hinterbucher Nachbarschaft" (vertreten durch Beate Stadler) ein Ansuchen auf Umwidmung der Ringstraße in eine Spiel- und Wohnstraße eingelangt ist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer dieses Ansuchen zur Gänze. Weiters verliest der Schriftführer eine e-mail des Verkehrssachbearbeiters der BH Braunau am Inn, Hrn. Josef Daxegger, sowie die dabei übermittelten „Allgemeinen Hinweise für die Beurteilung von Wohnstraßen", welche vom verkehrstechnischen Sachverständigen des Landes OÖ, Ing. Christoph Lehner, ausgearbeitet wurden.

Daraus geht hervor, dass für die Erlassung einer entsprechenden Verordnung der Gemeinderat zuständig ist, hiefür jedoch eine befürwortende Stellungnahme eines Verkehrstechnikers notwendig sei.

Dazu erklärt GR Stefan Kreuzeder, dass seiner Meinung nach die Aussicht auf eine Verwirklichung dieses Vorhabens sehr gering erscheint und legt dazu einen schriftlichen Gegenantrag vor, in welchem der gegenständliche Straßenzug als 30 kmh-Zone verordnet werden soll.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass er mit seiner Fraktion dies besprechen möchte und unterbricht kurz die Sitzung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erklärt der Vorsitzende, dass dem Antrag zugestimmt wird, wenn dies durch den verkehrstechnischen Sachverständigen vor Erlassung begutachtet wird. Damit ist GR Kreuzeder Stefan einverstanden.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Gegenantrag der SPÖ-Fraktion um Erlassung einer 30 kmh-Zone für den Bereich der Hinterbucher Ringstraße zuzustimmen, sofern der verkehrstechnische Sachverständige dies prüft und dazu seine Zustimmung gibt.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 11: Löschwasserbehälter Gumperding; Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit Ambros Laireiter

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass nun der Standort für den Löschwasserbehälter in Gumperding mit Hr. Ambros Laireiter fixiert werden konnte.

Dazu muss nun ein Dienstbarkeitsvertrag im Rahmen der Löschwasseraktion des Landesfeuerwehrverbandes OÖ abgeschlossen werden.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer diesen zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende **den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit Hrn. Ambros Laireiter über die Errichtung des Löschwasserbehälters in Gumperding zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 12: 50 Jahre Perwang; Feierlichkeiten – weitere Vorgangsweise

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 18. Oktober um 14,00 Uhr der Landeshauptmann zur Feier der 50-jährigen Selbständigkeit der Gemeinde Perwang kommt. In diesem Rahmen werden auch die Volksschule und der Kindergarten nach Sanierung bzw. Aufstockung wiedereröffnet.

Nun geht es darum, den entsprechenden Rahmen für diese Feierlichkeiten zu finden. Es könnten auch wieder Kulturtage abgehalten werden, wobei sich sämtliche Vereine, Firmen, Künstler etc. vorstellen könnten. Hier muss man sich sicherlich noch genauer und länger darüber den Kopf zerbrechen.

In der Diskussion wird vereinbart, den Kulturausschuss mit dieser Angelegenheit zu befassen. Dieser soll alle Vereine, Volksschule, Kindergarten, Firmen, Bauern, Künstler etc. dazu einladen, mitzuarbeiten, dass dies ein gelungenes Fest wird, welches sicher nicht nur auf einen Tag beschränkt sein muss. Es soll auf jeden Fall ein Fest von Perwanger für Perwanger werden. Berücksichtigt muss allerdings noch werden, dass am Samstag, 18.10. Vormittag die Eröffnung der neuen Raika Lochen stattfindet.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Vorbereitungen zum Fest an den Kulturausschuss in der oben besprochenen Weise zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 13: Dringlichkeitsantrag: VS+KG-Bau, Zustimmung zu Vergaben

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass mit Beginn der Sommerferien der Schul- bzw. Kindergartenbau wieder weiter geht. Nun sind noch kurzfristig einige zusätzliche Arbeiten durch die KG zu vergeben, zu welchen der Gemeinderat seine Zustimmung geben soll.

Für die Verstärkung des Dachstuhles beim Turnsaal aufgrund der neuen Schneelast-Norm ist ein Zusatzauftrag zu den Zimmermeisterarbeiten an die Fa. Gebr. Oitner, Perwang, in Höhe von € 14.724,31 zu vergeben.

Da für die Dachstuhlsanierung die Dacheindeckung heruntergenommen werden muss und diese schon sehr desolat ist, soll die Turnhalle neu eingedeckt werden. Dazu ist ein Zusatzauftrag zu den Dachdecker- und Spenglerarbeiten an die Fa. Kurpierz Paul, Munderfing, in Höhe von € 30.085,08 zu vergeben.

Die neue Beschriftung von Volksschule und Kindergarten soll durch den Bildhauer Thomas Pühringer aus Linz durch Mosaike gestaltet werden. Diese Aufträge belaufen sich auf € 2.880,-- für die Volksschule und € 2.600,-- für den Kindergarten. Bei gemeinsamer Beauftragung könnte der Preis noch etwas sinken. Dazu muss noch erwähnt werden, dass bei öffentlichen Bauten die gesetzliche Verpflichtung besteht, 1,5 % der Bausumme für künstlerische Gestaltung auszugeben.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, der Vergabe der soeben vernommenen Zusatzaufträge durch die KG zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 14: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass die aufliegenden Farbmuster und Fassadengestaltungspläne für Volksschule, Turnhalle und Kindergarten mit der Direktorin abgesprochen und bereits in Auftrag gegeben wurden.

-.-

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass es im Sommer zu einem Wechsel im Kindergarten-Personal kommt, da Frau Neuhofer vom Karenz wieder zurückkommt und Fr. Kalhs als Karenzvertretung diese Stelle wieder räumen muss.

-.-

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass von der Perwanger Wirtschaft ein Schreiben mit einigen Anträgen bzw. Anfragen an die Gemeinde gerichtet hat, welches durch GR Angela Eidenhammer vorgetragen und vom Vorsitzenden anschließend beantwortet wird. Unter anderem wird auch die Einberufung einer Sondersitzung mit dem Gemeinderat gefordert. Als Termin wird der 10. Juli 2008 vereinbart.

-.-

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass eine Einladung zur Feier des 40-jährigen Priesterjubiläums von GR P. Virgil Prasser OSB gekommen ist. Diese Feier findet am Sonntag, 22. Juni 2008 ab 8,45 Uhr beim Stift Michaelbeuern statt. Dazu ist der gesamte Gemeinderat eingeladen.

-.-

GV Friedrich Andorfer erklärt, dass für den Austausch der Wasserzähler nicht die Parteien verantwortlich sind.

-.-

Vize-BGM Johann Kreuzeder erklärt, dass es beim RHV Trumerseen durch den Rücktritt von BGM der Gemeinde Seeham Prof. Mag. Matthias Hemetsberger zu Wechseln in der Führungsriege gekommen ist. Als neuer Obmann wurde der bisherige Stellvertreter Bernhard Seidl (GR der Gemeinde Obertrum) gewählt. Als neuer Stellvertreter wurde unser BGM Josef Sulzberger gewählt, wozu ihm recht herzlich gratuliert wird.

-.-

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,40 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

-.-

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2008 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:

(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:

(AL Gerhard Stabauer)

Für die ÖVP-Fraktion

(GR Johann Stockhammer)
(Stv: GR Eidenhammer Robert)

Für die SPÖ-Fraktion:

(GR Stefan Kreuzeder)
(Stv: GR Feigl Hubert)

Der Vorsitzende bekundet hiemit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 10.07.2008 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:

(Josef Sulzberger)